

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 33

Januar 2025

Die Zeit ist aus den Fugen

Die Zeit ist aus den Fugen. „ - so begann Alfred Kerr seinen Silvesterbrief an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Ein Satz, der mehr als hundert Jahre später wieder erschreckend gegenwärtig klingt. Damals wie heute steht die Welt unter Spannung und bereits Kerr spürte den Riss zwischen Fortschritt und Erschöpfung, zwischen Technikglanz und Menschlichkeit. Und auch wir erleben, wie die Zeit rast: Nachrichten überschlagen sich, Gewissheiten bröckeln, Zukunft wirkt zugleich verheißungsvoll und bedrohlich. Als die Tageszeitung „Die Welt“ vor drei Jahren Kerrs Brief von 1899 veröffentlichte, hatte Trump noch nicht seine zweite Amtszeit begonnen und der Ukrainekrieg war gerade einmal 10 Monate alt.

Kerr schrieb, die Geschichte vollziehe sich in „Säkula“ ab – in großen Zeiträumen also, in denen ganze Jahrhunderte miteinander ringen. Wir selbst sind nur ein kurzer Augenblick dazwischen.

Vielleicht erleben wir genau das: den Übergang von einer vertrauten Welt in eine neue, deren Konturen noch im Nebel liegen.



Inmitten dieser Unruhe zitiert Kerr, so war es vor drei Jahren in der „Welt“ zu lesen, eine alte Weisheit: „Bene vixit qui bene latuit“, die man sinngemäß über-

setzen kann: „Wer sein Leben unauffällig geführt hat, hat ein gutes Leben gehabt“. Vielleicht ist das heute aktueller denn je. Wir leben in einer lauten Epoche. Alles wird lautstark gepostet und

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Segnung der renovierten Marienfahne - Vor 50 Jahren endete der Schulbetrieb im Ort - Nominierung für Gemeinderat

(Fortsetzung von Seite 1)

diskutiert. Dabei wäre es endlos wichtig, dass Verantwortung getragen wird; auch im stillen. Verlässliche Mitwirkung auch ohne Anspruch auf Anerkennung.

Am Ende seines Briefes spricht Kerr vom Glück, in einem „grandiosen, konfusesten Augenblick“ gelebt zu haben. Vielleicht ist genau das unsere Aufgabe: nicht alles zu begreifen, aber aufmerksam zu bleiben.

Die Zeit mag aus den Fugen sein, doch gerade dort, wo etwas bricht, fällt Licht hindurch. Und vielleicht dürfen wir darauf vertrauen, dass selbst in den Rissen unseres Lebens Gottes Licht hindurchstahlt und uns Halt und Richtung gibt.

Ansgar Büttner

Krippe Junkershausen

Die Kirche von Junkershausen ist im Dezember und Januar von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Individuelle Krippenführungen können mit André Hellwig (Tel. 0160-92512728) abgestimmt werden.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Warngolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Die Sternsinger aus dem Jahre 1970



FROHE WEIHNACHTEN

besinnliche Festtage
Und ein gutes neues Jahr

Junkershausen 2025

Die Pfarrgemeinde Junkershausen bedankt sich bei Klaus Müller, André Hellwig und Alexander Damm, die die Krippe in der Kirche aufgebaut haben und bei Katharina Hellwig für das Adventsgesteck.

Sternsinger-Aktion 2026: Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, verfehlt.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Kirchenmusikwerk „Die Sternsinger“
Beirat der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de

Segnung der renovierten Marienfahne

Über die Renovierung der Marien-Fahne wurde ja bereits in der März-Ausgabe 2024 berichtet. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 7. Dezember 2025, einen Tag vor dem Marienfeiertag „Mariä-Empfängnis“, wurde das historische Stück nun gesegnet. Für Herbert Büttner, Vorstand des Feuerwehrvereins, war es seit langem ein Anliegen, die Sanierung zu ermöglichen. Unermüdlich hat er Spenden gesammelt, Sponsoren abgeklappert und sogar eine Verkaufsveranstaltung organisiert, deren Erlös dafür Verwendung fand. Inklusive der 1.000 Euro vom Feuerwehrverein haben insgesamt 36 Sponsoren 5.245 Euro aufgebracht. Mehrfach musste nachgebessert werden, weil zu den anfangs genannten 4.300 Euro Sanierungskosten noch zusätzliche Kosten dazu kamen. Herbert Büttner nahm die Segnung der Fahne zum Anlass, sich bei den Sponsoren zu bedanken. Gleichzeitig berichtete er, wie zuerst die Fahnenstange, dann eine neue Spitze die ursprünglich angesetzte Investitionssumme erhöhte. Aufwendungen, die die Gesamtkosten der Fahne auf 5.320 Euro nach oben drückten. „Wenn wir schon einen Pfarrer haben, der bei uns Theater mitspielt“, so der Ex-Feuerwehrkommandant, „dann müssen wir uns auch irgendwie revanchieren“. Damit rechtfertigte Herbert Büttner das Engagement des Feuerwehrvereins. Und wie sehr Pfarrer Lorenz Maurer, sowie Prof. Dr. Adalbert Wojtyla, mehrfach Urlaubsvertretung in der Vergangenheit in Wargolshausen, das Thema „Sanierung der Marienfahne“ wichtig ist, wird daran deutlich, dass zeitgleich in



Münster und in Polen bei den Gottesdiensten an die Marienfahne erinnert wurde. Dabei ist immer noch nicht ganz nachvollziehbar, wie die Standarte zu Fahnen-Kössinger nach Regensburg kam. Klar ist, dass seit über 10 Jahren das reparaturbedürftige Stück bei der Firma lag. Nachdem im vergangenen Jahr die Renovierung der Burschenvereinsfahne in Auftrag gegeben wurde, kam auch die „herrenlose“ Fahne zum Vorschein und die Aktion nahm ihren Lauf. Künftig soll bei Marienfeiertagen die Fahne in der Kirche aufgestellt bzw. mitgetragen werden.

Wenngleich der Jahreswechsel von lauten Böllerschüssen und feiernden Menschen begleitet ist, handelt es sich eigentlich um einen leisen Übergang. Er lädt weniger dazu ein, Bilanz zu ziehen, als bewusst innezuhalten. Vergangenes verliert nicht schlagartig seine Bedeutung, aber es rückt ein Stück weiter weg und schafft Raum für neue Perspektiven. Man erkennt, was getragen hat, was Kraft gekostet hat und was man vielleicht zu lange mit sich geführt hat. Nicht alles muss mitgenommen werden. Manche Erfahrungen dürfen abgeschlossen sein, ohne dass sie erklärt oder gerechtfertigt werden müssen. Das neue Jahr beginnt nicht mit großen Antworten, sondern mit Möglichkeiten. Es verlangt keine radikalen Vorsätze, sondern Aufmerksamkeit: für das, was guttut, für das, was wachsen darf, und für das, was man bewusst anders gestalten möchte.



Hohe Auszeichnung für Robert Gans bei der Weihnachtsfeier



Musikalischen Beiträgen der Wargolshäuser Musikanten, ein kurzes Theaterstück der FFw-Theatergruppe (Silvia Hey, Lina Schrenk, Emelina Büttner, Susanne Chevallier, Herbert Büttner, Christoph Büttner), der Jahresfilm 2025 und die Tombola des Sportvereins prägten das Programm der Gemeinsamen Weihnachtsfeier. Während Ansgar Büttner, Vorstand der Vereinsgemeinschaft, seinen Dank für die vielseitig geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck brachte, blickte Moderator Jochen Gans nach vorne. Er wies dabei auf die zahlreichen Feste und Kulturveranstaltungen hin, die im kommenden Jahr geplant sind. Neben den „Standart-Festen“ nannte er das Konzert der Musikkapelle mit VIERA BLECH am 13.3., die Mundart-Rallye am 20.3., die Theaterabende der Feuerwehr (siehe Anzeige) und das Konzert mit „Roy Birra & Die Bianco Boys“ und Udo West.

Ansgar Büttner nutzte den Abend, um Robert Gans für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit der Goldenen Ehrenamtskarte des Freistaats und mit einer Ver-



diensturkunde der VGW auszuzeichnen. Im Einzelnen nannte er seine Tätigkeiten: PGR/Gemeindeteam-Mitglied (seit 1970), Sitzungspräsident Wa-Ka-GE (1982-

2011), Gemeinderat (1984-2002), Feldgeschworener (seit 2007, DJK-Vorstand (1969-1978), Mitvorstand Vereinsgemeinschaft (2008-2025).

Die Kommunalwahl kann kommen

Wählergemeinschaft Wargolshausen



Kommunalwahl 8. März 2026

1	Hartertinger Manfred
2	Förster David
3	Gans Anja
4	Kirchner-Graf Karina
5	Karlein Tobias
6	Warmuth Elsbeth
7	Warmuth Hubert
8	Usleber Lara
9	Müller Patrick
10	Denner Norbert
11	Gans Johannes
12	Gessner Jürgen



Manfred Hartinger wurde zum Bürgermeisterkandidaten der Wählergemeinschaft Wargolshausen nominiert.

Wählergemeinschaft Junkershausen



Kommunalwahl 8. März 2026

1	Stäblein Johannes
2	Eichhorn Christian
3	Ziegler Julia
4	Rink Florian
5	Schrenk Markus
6	Buhlheller Uwe
7	Hellwig Peter
8	Warmuth Tatjana
9	Grieser Patrick
10	Hellmann Kathrin
11	Müller Ansgar
12	Hellwig André

Beim 2. Anlauf hat es auch in Wargolshausen geklappt. Die Wählerliste für die Kommunalwahl am 8. März 2026 konnte mit 12 Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt werden. Bereits eine Woche zuvor hatte die Wählergemeinschaft

Junkershausen eine Liste aufgestellt. In der ersten Nominierungsversammlung am 30.11. in Wargolshausen hatte die Wählergemeinschaft Wargolshausen Manfred Hartinger als Bürgermeisterkandidat nominiert. Nähere Infos in der Februar-Ausgabe.

Adventsfenster nach wie vor beliebt

Als das Gemeinde-Team im Jahre 2014 mit den Adventsfensterm begann, war dieser Brauch in der Region noch nicht weit verbreitet. Unter Anleitung von Eva Warmuth hatten Kinder Bilder gefertigt, die die Basis für die Fenster bildeten. Überdimensionale Darstellungen für den Kirchturm, für ein Fenster der alten Schule, für das Pfarrheim und für das Schaufenster von Else Miller entstanden daraus. Wenngleich inzwischen vom Albert-Miller-Platz zum Schaufenster der alten Bäckerei gewechselt wurde und der Kindergarten sein eigenes Fenster individuell gestaltet, ist die Faszination bis heute geblieben. An den vier Adventssonntagen trifft sich Jung und Alt und genießt

nach adventlichen Impulsen Glühwein und Punsch. Dabei hatte das Gemeinde-Team ganz am Anfang eigentlich ganz auf diese Weihnachtsmarktatmosphäre verzichten wollen. Aber es stellte sich schnell heraus, dass den Besuchern eine Begegnung

genauso wichtig ist. Und so hat sich mittlerweile der Sonntagabend fest eingebürgert. Hinzu kommt am letzten Sonntag die Musikkapelle, die nach den adventlichen Impulsen zu Blasmusik unterm Christbaum einlädt.



1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lukas 2,16-21

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Johannes 1,1-18

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Matthäus 2,1-12

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten.



- 1. Do Hochfest der Gottesmutter - Neujahr**
Wa 10.30 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Stuhl u. Geis
Hl. Amt zu Ehren der Gottesmutter Maria
Hl. Amt f. Lukas Damm
Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
Hl. Amt f. Fridolin Büttner, Jtg.
Wa anschl. Sektempfang vor der Kirche
Uns 10.30 Uhr MF
- 2. Fr Hl. Basilius der Große, Hl. Gregor v. Nazianz**
Wa 18.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Gebet um geistl. Berufe
- 3. Sa Heiligster Name Jesu**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Hol 17.30 Uhr VAM mit Aussendung der Sternsinger
Wol 17.30 Uhr VAM mit Aussendung der Sternsinger
- 4. So Zweiter Sonntag nach Weihnachten**
Heu 9.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Uns 10.30 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 5. Mo Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof**
Wa 17.30 Uhr VAM mit Aussendung der Sternsinger
Hl. Amt f. Lothar Warmuth u. Angeh.
Hl. Amt f. Antonia u. Engelbert Then
Hl. Amt f. Berthold Büttner
Kollekte: am 5.+6.1.: Afrikanische Mission
- 6. Di Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig**
Wol 9.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Ju 9.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Hl. Amt f. Bernhard, Alma, Wolfgang Müller
Hl. Amt f. Elsbeth Karlein
3. Seelenamt f. Lioba Weigand
- 9. Fr Hl. Eberhard v. Schäftlarn**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller u. Angeh.
Hl. Amt f. Rosemarie Büchs
Hl. Amt f. Rudi Büttner
Hl. Amt nach Meinung
Hl. Amt für verst. Schulkameraden (Margot, Gabriele, Bertram, Wolfgang, Rosemarie)
- 10. Sa Hl. Gregor X., Papst**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 17.30 Uhr VAM
Uns 17.30 Uhr VAM
- 11. So Taufe des Herrn**
Ho 9.00 Uhr MF
Wa 10.30 Uhr Hl. Amt f. Alfred Büttner u. Angeh.
Hl. Amt f. Richard u. Armella Reinhart
Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Stuhl u. Büchs
Hl. Amt f. Elisabeth Harth
Wol 10.30 Uhr WGF

- Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 13. Di Hl. Hilarius, Bischof**
 Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF
 Wa 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 15. Do Donnerstag**
 Wol 8.30 Uhr MF
- 17. Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Ho 17.30 Uhr VAM
 Wol 17.30 Uhr VAM
- 18. So Zweiter Sonntag im Jahreskreis**
 Wa 9.00 Uhr Hl. Amt f. Josef Müller, Jtg.
 Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl
 Hl. Amt f. Erna u. Walter Kirchner
 Hl. Amt f. Heinz u. Emilie Chevallier
 Uns 10.30 Uhr MF
 Heu 10.30 Uhr WGF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 20. Di Hl. Fabian, Hl. Sebastian, Märtyrer**
 Ho 17.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 18.00 Uhr MF
- 21. Mi Hl. Agnes, Hl. Meinrad**
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt zu Ehren des Namens Jesu
 Ju 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit
- 22. Do Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrerin Spanien**
 Heu 8.00 Uhr Rosenkranz um Frieden in der Welot
 Heu 8.30 Uhr MF
- 23. Fr Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker**
 Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
 Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller
 Hl. Amt f. Karl u. Frieda Müller
 Hl. Amt f. Frank Helmerich u. Angeh.
- 24. Sa Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Wol 17.30 Uhr VAM
 Uns 17.30 Uhr VAM
- 25. So Bekehrung des Hl. Apostel Paulus**
 Heu 9.00 Uhr MF
 Ho 10.30 Uhr MF
 Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 27. Di Hl. Angela Merici, Jungfrau**
 Uns 17.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 18.00 Uhr MF in der Dorfscheuer

Taufe des Herrn

Matthäus 3,13-17

. Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Foto: Peter Kane



Johannes erkennt und bekennt Jesus mit den Worten: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“ Ein Satz, der uns bis heute erhalten geblieben ist und den wir in jeder Eucharistiefeyer hören: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“.

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1,29-34

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 4,12-23

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.



Vom 13. bis 17. Mai laden das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Würzburg zum 104. Katholikentag nach Würzburg ein. Das Leitwort lautet: Hab Mut, steh auf! Der Katholikentag will Menschen mit der dem Markusevangelium (Markus 10,49) entnommenen Aufforderung Mut machen, ihrem Glauben zu folgen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

GOTTESDIENSTE

29. Do Hl. Aquilinus, Priester u. Märtyrer

Wol 8.30 Uhr MF

31. Sa Hl. Johannes Bosco, Priester

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Heu 17.30 Uhr VAM mit Blasiussegen

Ju 17.30 Uhr VAM mit Blasiussegen.



Andrea Waghubinger

Lösung: Das Vögelchen sitzt auf dem Gartenzaun



Für die große und herzliche Anteilnahme, die wir nach dem Tod meines Ehemannes und unseres Vaters und Opas

Edgar Müller

erfahren durften, bedanken wir uns herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Leo Brand, Birgitt und Ansgar für das Totengebet, Lothar für das Orgelspiel sowie Margot mit ihrem Gästehaus-Team.

Wargolshausen im Dezember 2025

Sieglinde Müller

Marion und Rolf Kauntz mit Familie

Anja und Georg Gans mit Familie

Marco Müller und Silke Härter-Müller mit Familie

Kollektenergebnisse 2025



	Ju	Wa
Klingelbeutel bis 30.11.2024	711,96 €	2.477,83 €
Kirchgeld	145,00 €	1.625,00 €
Afrikanische Mission	33,40 €	138,78 €
Sternsinger	198,50 €	826,90 €
Misereor	22,00 €	321,75 €
Hl. Land *)	- €	53,50 €
Renovabis	21,48 €	101,25 €
Katholikentag/Ökum. Kirchentag	- €	- €
Anliegen des Heiligen Vaters	3,00 €	- €
Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit *)=	- €	- €
Weltmission *)	- €	201,92 €
Priesterausbildung in Osteuropa	12,00 €	1.025,00 €
Diaspora	4,70 €	71,31 €
Caritas Frühjahr *)	- €	80,50 €
Caritas Herbst	8,50 €	227,50 €

- 28.3. Stuhl Hedwig
 01.6. Else Miller
 26.6. Katharina Barthelmes (Go)
 28.7 Edwin Kirchner
 15.9. Lukas Damm
 10.10. Rita Büttner
 1.11. Lioba Weigand
 17.11. Edgar Müller
 20.11. Franz Then

* = kein Gottesdienst an diesem Wochenende



	Geburt	Taufe
Limbacher Johann	13.09.2023	09.11.2025
Beck Paula	08.01.2025	09.11.2025
Usleber Emil	13.01.2025	
Warmuth Korbinian	14.03.2025	19.10.2025
Seufert Calito	18.04.2025	09.11.2025
Mai Ruby	18.04.2025	
Nießner Lino	09.06.2025	23.08.2025*
Limbacher Emil	10.07.2025	09.11.2025
Büttner Mira	17.07.2025	
Grund Alma	14.08.2025	
Gensler Emma	31.08.2025	
Harth Lucy	29.09.2025	
Glückstein Elisa	25.10.2025	

*in Regensburg

Das dürfte ein kleiner Rekord sein. 10 Kinder in Wargolshausen und 2 Kinder in Junkershausen im Jahr 2025 geboren. Zumindest Rekord in neuerer Zeit. Die sog. Babyboomer-Jahre (ca 1955-1965) hatten zwar noch höhere Werte zu verzeichnen, aber wir hatten auch schon geburtenfreie Jahre.

Fasching lässt grüßen

Die Faschingszeit ist diesmal kurz. Sehr kurz. Bereits am 16. Februar ist Rosenmontag. Da heißt es wieder zusammenhelfen. Das gilt für die Prunksitzungen und für die „Fränkische Partynacht“, das gilt für die vielfältigen Helferdienste am Rosenmontag und das gilt für das Aufräumen am Faschingsdienstag. Jede Hand ist hilfreich und willkommen.



Zur „Fränkischen Partynacht“ am Faschingssamstag kommen diesmal neben den Garden und eigenen Akteuren Fredi Breunig, Franky Schmitt, bekannt als früherer Frontman von „Rhöner Bluat“, und Thomas Väth, bekannt als „Schmied aus dem Spessart“. Thomas Väth ist in Wargolshausen kein Unbekannter. Bereits vor zwei Jahren war er bei der Mundart-Rallye zu Gast und begeisterte das Publikum.

Zur „Fränkischen Partynacht“ am Faschingssamstag kommen diesmal neben den Garden und eigenen Akteuren Fredi Breunig, Franky Schmitt, bekannt als früherer Frontman von „Rhöner Bluat“, und Thomas Väth, bekannt als „Schmied aus dem Spessart“. Thomas Väth ist in Wargolshausen kein Unbekannter. Bereits vor zwei Jahren war er bei der Mundart-Rallye zu Gast und begeisterte das Publikum.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 5. Januar 2026 nach der Vorabendmesse (18.30 Uhr) im Haus des Gastes und anschließend bei Robert Gans (Tel. 09762-356 99 58)

Theater im neuen Jahr

Nach dem Theaterstück „Ein Mord’s Theater“ im Jahr 2025 tritt die Feuerwehr-Theatergruppe in diesem Jahr mit dem Stück „Ohne Plan im Gartenwahn“ an. An vier Abenden wird die Komödie mit drei Akten aufgeführt. Anders als in der Jahres-Terminübersicht aufgeführt, wird allerdings nicht am 24./25 April, sondern am 17./18. April gespielt. Außerdem sind für Samstag 2. Mai und Sonntag 3. Mai 2026 Vorstellungen geplant. Karten gibt es bereits im Vorverkauf (siehe Ankündigung rechts).

Herbert Büttner, Vorstand des Feuerwehrvereins ist von dem amüsanten und turbulenten Stück überzeugt. Wieder als Spieler mit dabei ist Pfarrer Leo Brand, der bekanntlich krankheitsbedingt im vergangenen Jahr kurzfristig ausgefallen war.

Die Theatergruppe der FFW Wargolshausen präsentiert

OHNE PLAN IM GARTENWAHN

Wargolshausen bewirbt sich für die Bundesgartenschau und das blühende Chaos nimmt seinen Lauf...



Im Haus des Gastes in Wargolshausen!
Eine Komödie in drei Akten nach
„Radau auf der Gartenschau“ von Thomas Haug

TICKET 9€ **Kartenvorverkauf** **FREIE PLATZWahl!**
ab sofort bei Herbert Büttner unter 09762/1093 oder 0170/4021333

Freitag	Samstag	Samstag	Sonntag
17.04.26	18.04.26	02.05.26	03.05.26
Beginn	Beginn	Beginn	Beginn
19.30 Uhr	19.30 Uhr	19.30 Uhr	16.00 Uhr
Einlass ab	Einlass ab	Einlass ab	Einlass ab
18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	14.30 Uhr
warme Küche	warme Küche	warme Küche	warme Küche in 2. Pause & nach Ende
			Kaffeeklatsch

Feuerwehr-Jugend fit gemacht

An zwei Abenden im November hat die Freiwillige Feuerwehr Wargolshausen gemeinsam mit der Feuerwehr Waltershausen unter der Vorbereitung des ersten Kommandanten von Waltershausen, Andreas Kürschner, den Wissenstest 2025 durchgeführt. Die Vorbereitung fand im Wargolshausen statt und die Prüfung am tags darauf im Feuerwehrhaus von Saal. Die engagierten Feuerwehr Anwärter aus Junkershausen, Wargolshausen und ein Waltershäuser bestanden die Prüfung mit Bravour.

Das diesjährige Thema war die Erste Hilfe, Notruf absetzen und als praktischen Teil die stabile Seitenlage. Als kleine Anerkenn-

nung für ihre Leistung lud die Feuerwehr, die Jugendlichen zu einem Abschluss-Döner ein.

Foto und Text: Christian Beck



Vor 50 Jahren endete der Schulbetrieb im Ort

Das markante rote Backsteingebäude prägt nach wie vor die Mittlere Dorfstraße. Dabei endete bereits vor 50 Jahren der Schulbetrieb in Wargolshausen. Genau genommen war es das Ende des Schuljahres 1975/1976, als mit der Pensionierung von Oberlehrer Josef Sauer die letzte Klasse verabschiedet wurde. Zum Schuljahresanfang im Mai 1902 begann hier der Schulbetrieb. In den beiden Klassenräumen wurden acht Klassen unterrichtet. Die 1 bis 4. Klasse in einem Raum, die 5. bis 8. Klasse im zweiten Raum. Erstmals im Jahre 1963 reichte der Platz in dem historischen Schulgebäude allerdings nicht mehr aus. Zwei Klassen mussten in den alten Kindergarten ausgelagert werden.

Bereits zu Beginn des Schuljahres 1969/70 wurde ein großer Teil der Klassen aus Wargolshausen abgezogen. In diesem Schuljahr nahm nämlich der Schulverband Hollstadt mit Grund- und Teilhauptschule I seine Tätigkeit auf. Wargolshausen wurde zusammen mit Jun-



Wo einst die Kinder ihre Pause verbrachten, steht heute das Gästehaus

kershausen und Heustreu diesem integriert, der alte Kindergarten Schulverband zugeordnet. Das wich dem Pfarrheimneubau. Das alte Schulgebäude wurde im Jahre heimneubau im Jahre 1993. re 1976 in das Haus des Gastes

Erzähl-Cafe

Herzliche Einladung zum nächsten Erzähl-Cafe für die Senioren aus Wargolshausen und Junkershausen am

**Donnerstag, 5.2.2026.
14.00 Uhr Pfarrheim**

Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten

Am Dreikönigstag, 6. Januar 2026, werden sich die 3 Kandidaten, die sich um das Amt des Bürgermeisters in Hollstadt bewerben, um 10.00 Uhr im Haus des Gastes vorstellen. Moderiert wird die Veranstaltung von einem externen Moderator.

FRÄNKISCHE FASCHINGSSAMSTAG
14.2.2026
PARTYNACHT
KARTENVORVERKAUF
DIENSTAG, 5.1.2026
NACH DER VORABENDMESSE UM 18.30 UHR IM HAUS DES GASTES.
WA-KA-GE E.V. WARGOLSHAUSEN



**Unser
Schutzschirm
für den Fall der
Fälle.**



**Versicherungsbüro
Baumbach GmbH & Co. KG**

Unsere Haftpflicht-
versicherung – damit
aus Unachtsamkeit
kein finanzielles Risiko
wird.

Am Kurzentrum 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de

www.baumbach.vkb.de



**EINKAUFEN IM
GETRÄNKEFACHMARKT**

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



Danke
sagen wir allen, die mit uns getrauert und
Franz Then
auf seinem letzten Weg begleitet und die uns
ihre persönliche Anteilnahme auf so vielfäl-
tige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Maria Then mit Renate, Stefan und Ewald
mit Familien

Wargolshausen, Dezember 2025

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den tröstenden
Worten, den stillen Umarmungen sowie den Zeichen der
Verbundenheit möchten wir allen danken, die unsere
Mutter

Lioba Weigand
auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Unserer besonde-
rer Dank gilt Pfarrer Leo Brand für das Requiem und für
die Beisetzung.

*28.9.1936 Junkershausen, im November 2025
+1.11.2025

Alfred und Roland Weigand im Namen der Angehörigen

**Bitte Holzschnitt
entfernen**

Die Flurbereinigung Wargols-
hausen bittet die Waldbesitzer
den Holzschnitt an den Wald-
rändern und Wegen — sofern
noch nicht geschehen - auf-
zuräumen.

Flurbereinigung
Wargolshausen

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns um
Rita Büttner
getrauert und sie auf ihrem letzten
Weg begleitet haben. Ein besonde-
rer Dank gilt der Musikkapelle
und allen, die an der Trauerfeier
mitgewirkt haben.

Außerdem möchten wir uns bedanken bei den
Mitarbeitern der Curata für die Betreuung.

Wargolshausen, im Oktober 2025

Reinhilde und alle Angehörigen